Quelle: www.lazarus.at/lazarus-pflege-tv/home-care

Home Care

Fachliche Auffrischung zur ausserklinischen Beatmung (ResMed-Akademie, Vincentz Network, 2020):

Webinar 1 : Im Visier: Beatmung heute und morgen (45 Min.)

Webinar 2 : Beatmung verstehen. Richtig handeln! (45 Min.)

Pflegeprobleme im Alltag zu Hause – PFLEGE-KINO zeigt Lösungen

Das Pflege-Kino zeigt Lösungen von häufig auftretenden Pflegeproblemen im Alltag: Von A (Aufstehen) bis Z (Zu Bett gehen): Mal ist Unterstützung notwendig, ein anderes Mal die teilweise oder vollständige Übernahme einer pflegerischen Tätigkeit gefordert.

Pflegende Kinder kranker Eltern (ORF, Report von Helga Lazar,

16.07.2013. Dauer: 8`23)

Doku mit Birgit Meinhard-Schiebel, Interessensgemeinschaft pflegende Angehörige – www.ig-pflege.at:

„Pflegende Kinder in Österreich sind keine Einzelfälle, keine Ausnahme, keine Randerscheinung. Was sie brauchen, sind KINDERGERECHTE Angebote und Unterstützungsleistungen. Danke allen, die an diesem wichtigen Beitrag mitgearbeitet haben, an alle Kinder, Jugendliche, Erwachsenen und an Helga Lazar, die den Beitrag gestaltet hat. Wir sind einen Schritt weiter – und viele Schritte sind noch notwendig und das dringend.“

Pflegende Kinder kranker Eltern zu Hause (Studie, 2013)
TV-Interview mit Pflegeforscher DGKP Dr. Martin Nagl-Cupal, Universitat Wien (Oktothek, 20.06.2013. Dauer: 26´00)

Sozialexperte Martin Schenk spricht mit Dr. Martin Nagl-Cupal vom Institut für Pflegewissenschaften der Universität Wien. Dessen aktuelle Studie im Auftrag des Sozialministeriums belegt erstmals: 42.000 Kinder und Jugendliche (70% Mädchen, Durchschnittsalter: 12 Jahre) pflegen hierzulande ihre Eltern. Sie helfen im Haushalt, bei behördlichen Wegen, bei der Körperpflege und beim Wechseln von Verbänden oder Inkontinenz-Einlagen. Manche dieser Kinder sind auch einfach nur öfter zu Hause, für den Fall, dass etwas passiert und Hilfe benötigt wird. Häufig stehen sie mit den Erfahrungen, die sie tagtäglich machen, alleine da und wissen nicht, wie sie mit belastenden Situationen umgehen sollen.

Amyotrophe Lateralsklerose ALS – Leben mit einer tödlichen Diagnose (Doku, Dauer: 27´12)

Hilfreiche Technik für ein längeres Leben zu Hause – Ambient Assisted Living – AAL (Doku, Sozialverband VdK, 07-2013. Dauer: 30´00)

Der Sozialverband VdK hat einen Film über technische Assistenzsysteme für pflegebedürftige alte Menschen veröffentlicht. In 30 Minuten werden einige Hintergründe dargestellt und viele Nutzerinnen kommen zu Wort. Gezeigt werden automatisierte Beleuchtung, Sturzmelder oder Schranklösungen, die vom Rollstuhl aus genutzt werden können. Auch umfassende Systeme bis hin zu „Smart Homes“, werden beschrieben um zu zeigen, was heute schon möglich ist.

„Intelligent Leben“ ist ein Film über Hilfsmittel, die ein längeres und selbstbestimmtes Leben zu Hause auch im höheren Alter ermöglichen sollen.

Praktische Schulung für PflegerInnen und Angehörige (Lehrfilme von Lars Dohrmann und

Thomas Ehl. Seit 01-2011, Dauer: 5´09)

Dieser Trailer gibt in Kürze einen Einblick in die beiden Schulungsfilme „Bewegen & Führen“ und „Liegen & Sitzen“ von Gute-Gepflegenheiten.de. Schon aus dieser Vorschau kann der Zuschauer erste Grundlagen für seinen Pflegealltag mitnehmen.

Insgesamt 36 Videos zum innovativen Schulungsprojekt für die Pflege „Gute Gepflegenheiten“.

Pflege-Kino: Waschen des Unterkörpers – kinästhetische und basal stimulierende Aspekte (i-care Pflegekino, Lehr- und Lernvideo, 11-2012. Dauer: 3´52. Weitere 36 Videos)

Bevor der Pflegende aktiv wird, ist die genaue Beobachtung der verbliebenen Ressourcen wichtig, um die größtmögliche Autonomie der Pflegepartner sicherzustellen. Um das individuelle Optimum zu erreichen, ist sehr zu empfehlen, einzelne Arbeitsschritte und Tätigkeiten 15 – 30 mal unter Anleitung zu wiederholen und ggf. zu korrigieren. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Die Mühe lohnt jedoch in jedem Fall, weil die Kräfte der Pflegepartner so deutlich geschont und effektiver eingesetzt werden können.

Das Pflegekino ist ein kostenloses Internetangebot von i-care europe. Zielgruppe: Pflegende Angehörige, Pflegeschüler/innen, Pflegeprofis zum Auffrischen und Fortbilden. Weitere Videos zur Pflegepraxis auf http://www.i-care-europe.de/de/ . Die mit einer grauen Kamara markierten Videos können Sie jederzeit gebührenfrei ansehen. Wenn Sie das Pflegekino mit Werbung oder einer Spende unterstützen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Möchten Sie alle

Videos sehen und für Ihre persönliche Fort- und Weiterbildung nutzen, können Sie die Video-DVD`s in unserem Online-Shop bestellen.

Pflegestützpunkte in Deutschland (Kuratorium Deutsche Altershilfe – KDA, 2013. Dauer: 25´40)

Wie helfen Pflegestützpunkte bei der Betreuung und Versorgung Pflegebedürftiger? Welche Unterstützung können Betroffene bzw. deren Angehörige im Pflegefall erwarten? Anhand eines konkreten Beispiels beleuchtet der Film Angebot und Aufgaben von Pflegestützpunkten.

Psychobiographische Pflege nach Prof. Erwin Böhm: Erfolgreich umgesetzt in Graz (Steiermark)

Das Memory Tageszentrum Rosenhain stellt sich vor: Die Steigerung der Lebensqualität der Tagesgäste und die Entlastung pflegender Angehöriger stehen im Mittelpunkt.

Schmerz-Werkzeugkoffer (Europa-Initiative CHANGE PAIN, 2013. Dauer: 2´16)

Die Versorgung von Schmerzpatient/innen entscheidend verbessern – das ist das Ziel der europaweiten Initiative CHANGE PAIN der Dachorganisation der europäischen Schmerzgesellschaften EFIC. Die Schmerzforschung eröffnet viele neue Behandlungsmöglichkeiten für Schmerzpatienten. Aber nur durch ein gemeinsames Verständnis, eine gute Zusammenarbeit und optimale Kommunikation lassen sich die Fortschritte auch in die Tat umsetzen.

Bestellhinweis: „Der Schmerz-Werkzeugkoffer“ ist kostenlos erhältlich und steht auch zum Download (PDF, 11 MB) zur Verfügung unter: http://www.change-pain.at/cmsdata/change-pain-portal/de_AT/all/pdf/schmerz-werkzeugkoffer_gross.pdf